

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Datum: 10.03.2014

Ort: Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Vorsitz: Bernd Gerlach

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Holger Kühn

entschuldigt,
dienstl. verhindert
entschuldigt, Ur-
laub

Herr René Rösler

Ortsvorsteher

Herr Bernd Gerlach

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Jens Carlowitz

Herr Mike Grambow

Herr Marcus Hartwig

Herr Hans-Michael Langfritz

Herr Jürgen Leistner

Herr Axel Schmidt

Frau Gabriele Sieber

Herr Rainer Weißbach

Herr Detlef Wuttke

Schriftführerin

Frau Irene Leistner

Gäste: 2 Einwohner

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Herr Gerlach eröffnet die -öffentliche- Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain, stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und die Gäste.

Ortsvorsteher Herr Gerlach stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 Ortschaftsräten plus Ortsvorsteher fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Da keine Bauanträge vorliegen, entfällt der 5. Tagesordnungspunkt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 27.01.2014

Gegen die Niederschrift der -öffentlichen- Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 27.01.2014 gibt es keine Einwände. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Bürgervereins Kinder- und Jugend fragt an, welche Aufgaben hinsichtlich des geplanten Frühjahrsputzes und der Errichtung der Meridiansäule durch das Vermessungsbüro „Wuttke“ auf den Bürgerverein zu kommen.

Ortschaftsrat Herr Wuttke erläutert, dass es noch ein Problem mit der Gestattung gibt. Sachsenforst will die Errichtung gestatten, sucht aber noch einen Gestattungspartner.

Zur Aktion Frühjahrsputz wird vorgeschlagen, dass der Bürgerverein nach getaner Arbeit im Schulhof das Grillen übernimmt. Als Termin steht der 12.04.2014 ab 9.00 Uhr. **Ortschaftsrat Herr Schmidt** wird dazu einen Artikel im „Gemeindebote“ veröffentlichen.

5 Beratung zu Bauanträgen

Es lagen keine Bauanträge vor.

6 Informationen des Ortsvorstehers

- **Ortsvorsteher Herr Gerlach** informiert über die Zusammenkunft der Arbeitsgruppe „Straßenreinigung“ am 06.03.2014. Daran nahmen neben allen Ortsvorstehern auch Vertreter des Stadtrates, der Wohnungsbaugenossenschaften und Kleingärten teil. Das Thema war die Erarbeitung einer neuen Satzung bis Herbst 2014. Aus Kostengründen wurde vom ASR vorgeschlagen, den 4-wöchigen Reinigungszyklus auf einen 2-wöchigen umzustellen. Dazu gab es von allen Seiten Einspruch. Die Straßen der Stadtausgänge sollen ein ordentliches und sauberes Stadtbild wieder spiegeln.

Weitere Probleme wurden angesprochen:

- von der Gebühr sind nur 25% aller Grundstückseigentümer betroffen
- die größeren Reinigungsprobleme bestehen bei den Grundstücken im städtischen Eigentum, hier sollen die Hausmeister mehr einbezogen werden
- die Hinterliegergrundstücke sind teilweise noch nicht alle erfasst, stehen

- 3 -

aber bei der Reinigung auch in der Pflicht

- Problem bei einseitigen Gehwegen
- Betriebskosten sind im ASR gestiegen

Alle Anfragen und Hinweise wurden aufgenommen und sollen zur nächsten Gesprächsrunde ausgewertet und geklärt werden

Stadtrat und Ortschaftsrat Herr Leistner hat Herrn Runkel schon mehrfach Fotos von Städten gezeigt, wo zeitlich begrenzte Halteverbotsschilder für die Straßenreinigung aufgestellt werden. Herr Runkel sagt dazu, dass dies rechtlich nicht möglich ist. **Herr Leistner** unterstreicht nochmals die Pflicht der Anlieger, überhängende Äste abzuschneiden und den Fußweg sauber zu halten.

Ortschaftsrat Herr Wuttke ist über den geringen Prozentsatz sehr erstaunt, da doch jeder einen sauberen Parkplatz und saubere Straßen nutzt.

Der Zyklus der 2-wöchigen Reinigung wurde von allen Ortschaften abgelehnt.

- **Ortsvorsteher Herr Gerlach** gibt Informationen zum Stand der Beratung BI Lärmschutz B174.

Mit Vertretern der Landesdirektion, Herrn Seidel von LIST fand eine Beratung am 05.03.2014 statt. Den Planfeststellungsbeschluss anzufechten, ist rechtlich nicht umsetzbar. Der einzige Weg ist auf politischem Weg etwas zu erreichen. Landtagsabgeordnete Frau Saborowski-Richter will versuchen, einen Besichtigungstermin mit dem Staatsministerium zu vereinbaren.

Herr Seidel sagt die Begrünung und den Hochbau des Walls zu.

Größere Möglichkeiten bestehen in einer Geschwindigkeitsreduzierung. Am 04.03.2014 sprachen Vertreter der BI mit Oberbürgermeisterin Frau Ludwig und Bürgermeisterin Frau Wesseler über dieses Thema.

Ortschaftsrat Herr Weißbach sagte, dass der Lärm um 3 Db steigen müsste. Da aber keine Messung erfolgt, sondern nur nach mathematischen Modellen berechnet wird, ist das aussichtslos. Im nächsten „Gemeindebote“ erfolgt von der Bürgerinitiative eine Veröffentlichung ihrer bisherigen Aktivitäten.

- Die Errichtung des Segmentfangs am Bachweg ist abgeschlossen.
- Zum Bauvorhaben „Wieseneck“ wird es keine Sondersitzung des Ortschaftsrates geben. Bei Eingang der Vorlage wird in der nächsten OR-Sitzung am 14.04.2014 darüber beraten und die Stellungnahme liegt dem Planungsausschuss am 15.04.2014 vor.

7 **Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

Ortschaftsrat Herr Grambow gibt Erläuterungen zum Stand „Schnelles Internet“ Die Firma Envia Tell arbeitet nur mit Gewerbekunden. Ein kompakter Ausbau Breitband für alle geht nur über die Stadt. Laut Aussage von Telekom sollten alle Grundstückseigentümer eine Grundstückseigentümergeklärung ausfüllen. Diese ist selbst zu beschaffen. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** wurde von Herrn Freitag, Firma SIGMA, über eine Initiative mit Telekom und Stadt Chemnitz - Tiefbauamt unterrichtet. Hier geht es um die Förderung und Schaffung eines entsprechenden Netzes. **Ortschaftsrat Herr Grambow** wird sich diesbezüglich mit Herrn Freitag in Verbindung setzen.

Zum Thema Verkehrssicherheit für die Fußgänger fragt **Ortschaftsrätin Frau Sieber** an, ob schon eine Rückantwort vom Schreiben des Familienvaters wegen Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort vom Amt 66.4 vorliegt. Dies verneint **Ortsvorsteher Herr Gerlach**. **Ortschaftsrätin Frau Sieber** macht nochmals auf die Dringlichkeit einer Regelung zur Geschwindigkeitsbegrenzung aufmerksam. Schwerpunkt ist die Engstelle bei der Abfahrt zu Döhler - Reisen. Hier sollte eine Ampelschaltung geprüft werden. Weiterhin ist ihr die lange Verlegung der Haltestelle Altenhainer Dorfstraße 49 unverständlich.

Ortschaftsrat Herr Wuttke hat zum Problem Anbindung an den Regionalverkehr

